



Der bucklige Clown Dado zog die Besucher in sein Programm mit ein.



Triole aus Deutschland, Polen und Russland vereinten Comedy mit Strassenmusik.



Das Molotow Brass Orkestar spielte Balkan Brass vor traumhafter Kulisse. Bilder Nadia von Euw



Die Kunststücke des Fakirs Thomas Blackthorn sollte man besser nicht nachmachen.



Die Firebirds aus Ungarn spielten vor mystischer Kulisse mit dem Feuer.



Die durchtrainierten Karibu Kenya Acrobats brachten afrikanische Lebensfreude nach Brunnen.

Gäste, Künstler und Veranstalter sind sich einig: Es war spektakulär

BRUNNEN Der Besucheransturm am top organisierten Gauklerfest in Brunnen war enorm. Gross und Klein kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus.

NADIA VON EUW

«Ich bin beeindruckt, was da in Brunnen auf die Beine gestellt wurde», strahlte der Schweizer Regierungsrat Walter Stählin. Er sprach in seiner Rede anlässlich des VIP-Apéros sogar von einer «Lawine» an Unterhaltung, von der man sich gerne mitreissen lasse. Da war der Regierungsrat in guter Gesellschaft.

Über 17 000 Besucher waren über die drei Tage an der zweiten Ausgabe des Spettacolos und hatten die Qual der Wahl. Lieber der bucklige Clown mit seiner Schlagfertigkeit und Sympathie? Die durchtrainierten Bodenakrobaten aus Kenia? Oder dann doch eher das Tanzbein zu südamerikanischen Rhythmen schwingen? Da war auch noch

der Van, in welchem zwei Italiener mit einer intimen Zaubershow begeisterten. Die Artisten boten durchs Band Strassenkunst auf sehr hohem Niveau. Dafür belohnten sie die Gäste mit tosendem Applaus und reichlich Hutgeld.

Spektakel für Gross und Klein

Das Gauklerfest in Brunnen war nicht nur für die Erwachsenen ein Genuss. Die Kinder buhlten regelrecht um die Aufmerksamkeit der Stars. Diese bekamen sie auch. Sowohl die Akrobaten wie auch die Komiker und Magier wussten, wie sie die kleinen Besucher unterhalten müssen. Mit viel Spontanität und Charme integrierten sie diese in ihre Auftritte.

Bei den japanischen Jongleuren durften die jüngsten Gäste den Ball einwerfen, und bei Dado, dem Clown, waren sie beinahe fester Bestandteil des Programms. Am Fest mit multikulturellen Gauklern gab es übrigens auch keine Sprachprobleme. Viele Künstler brachten die Besucher ganz ohne Worte zum Staunen. Ging es nicht ohne Sprache, half eine ausgeklügelte Gestik, oder man griff auf Englisch zurück. Der gelegentliche Regen am Freitagabend und Samstag

konnte die Gäste nicht vom Spektakel abhalten. «Es ist ein Qualitätsmerkmal, dass auch bei schlechtem Wetter so viele Besucher hier sind», meinte Nationalrätin Petra Gössi. Bereits die erste Ausgabe des Grossanlasses vor zwei Jahren liess eigentlich keine Wünsche offen. Doch das Organisationskomitee gab sich damit nicht zufrieden. Das zweite Strassenkünstlerfestival in Brunnen war noch eine Spur professioneller. So waren die Organisatoren auch auf den Regen gewappnet. Damit keine Show ins Wasser fiel, reagierte der Veranstalter flexibel und verschob die Darbietungen in die gedeckten Spielorte.

Der verspätete Fakir, der wegen seinen Schwertern im Gepäck Probleme am Zoll hatte oder die kranke Schlange, welche nicht mitreisen konnte, waren die einzigen kleinen Knacknüsse. Der Festivalleiter David Clavadetscher ist überwältigt und zieht ein positives Fazit: «Ich bin ganz optimistisch, dass wir im 2016 die dritte Ausgabe des Spettacolos durchführen können.» Stählin fand die richtigen Worte: «Das Spettacolo wird zum Aushängeschild von Brunnen.»

Video auf www.bote.ch



Die Künstler wurden mit Hutgeld belohnt.



Die Argentinier Manoamano boten Akrobatik und Schauspiel in luftiger Höhe.



«Es ist toll, wie die Künstler das Publikum bei den Shows miteinbeziehen.»

MARCO BLARER, BESUCHER, ALTENDORF



«Dieses Fest ist wirklich ein richtiges Spektakel für Gross und Klein.»

PETRA REICHMUTH, CHEFIN KINDERPROGRAMM, BRUNNEN



«Ich begegne so vielen Leuten, die ich seit Jahren nicht gesehen habe.»

ESTHER KAMER, HELFERIN, BRUNNEN



«Die Leute hier sind sehr neugierig und probieren gerne Exotisches.»

MARIE-FRANÇETTE DUBACH, STANDBETREIBERIN, THALWIL



«Das vielfältige und multikulturelle Programm fasziniert mich unheimlich.»

JOEL BLARER, BESUCHER, BENKEN SG



«Die Künstler sind mega lustig. Es macht richtig Spass, hier zu sein.»

KIRA BIRCHLER, BESUCHERIN, MORSCHACH



«Es ist spektakulär, fantastisch und einmalig. Sogar das Wetter spielt mit.»

ALBERT AUF DER MAUR, GEMEINDEPRÄSIDENT, BRUNNEN



«Gratulation dem OK. Der super organisierte Anlass macht Lust auf mehr.»

PETRA GÖSSI, NATIONALRÄTIN, KÜSSNACHT



«Das kulinarische Angebot ist wie «Brunnen kocht» im kleinen Rahmen.»

CONNYS SCHEIBER, BESUCHERIN, BRUNNEN



«Ich kann nicht in Worte fassen, wie unglaublich schön dieser Anlass ist.»

JUN KANZAKI, KÜNSTLER, JAPAN